

Ökologischer Tag

Jg.6

Montag, 04.07.16, 14-16 Uhr



Seit Sommer 2011 engagieren sich BUND, NABU und die Aktion Fischotterschutz gemeinsam im **Projekt "Lebendige Alster"** für die naturnahe Entwicklung des Flusses und seiner Uferzonen. Die Alster soll ein lebendiger Korridor werden - für Natur und Mensch. "Lebendige Alster" ist ein sogenanntes Beteiligungsprojekt- jeder, der interessiert ist, kann Hand anlegen.

Bereits in den Vorjahren war die Irena-Sendler-Schule für dieses Projekt aktiv. Mit viel Handarbeit und Körpereinsatz gelangten 50 Tonnen Kies und einige Raummeter Totholz wieder in die Alster. Viele Kleinstlebewesen, aber auch Forelle, Eisvogel und Fischotter erhalten auf diese Weise neue Lebensräume.

Dies Jahr wollen wir dem **Drüsigen Springkraut** zu Leibe rücken, das zwar wunderschön blüht, aber heimische Gewächse überwuchert, bis diese dort nicht mehr nachwachsen. Dies ist bedauerlich für die vielen Insekten, die auf solche einheimischen Pflanzen angewiesen sind.



Mit seinen wunderschönen zartrosa Blüten sieht das Drüsige Springkraut ganz harmlos aus. Und dass das Kraut bei Berührung seine Samen meterweit in die Welt hinaus schießt, wirkt eher lustig als gefährlich. Besonders Kinder haben viel Freude an der Samenschleuder. Aber genau diese Eigenschaft macht das Springkraut so gefährlich für die heimische Flora. Eine einzige Pflanze produziert über 2000 Samen in einem Jahr, die für mehrere Jahre keimfähig bleiben. Durch den Springmechanismus verbreitet sich das aus Indien stammende Gewächs in Windeseile und verdrängt selbst die widerstandsfähigsten einheimischen Pflanzen. Hat das Springkraut einmal Wurzeln

geschlagen, kann man seine Ausbreitung kaum noch aufhalten. Springkraut verbreitet sich häufig über Flüsse und Bäche und siedelt sich bevorzugt an deren Ufern an. Wenn im Herbst die einjährige Springkrautpflanze abstirbt, sind keine anderen Pflanzen mehr vorhanden, um das Ufer zu befestigen. Es droht Erosion.

Der Jahrgang 6 der Irena-Sendler-Schule wird sich am 04.07.16 nach der 6. Std. mit den Tutor(inn)en an die Alster begeben und dieses „Riesenunkraut“ jäten. Unser Arbeitsbereich geht von der Bäckerbrücke (*Karte: Dreieck*) bis zur Einmündung der Minsbek (*Karte: Ring*). Es wird eine Fahrradgruppe und eine Busgruppe geben. Bitte schicken Sie Ihr Kind an dem Tag entsprechend per Rad oder Bus zur Schule.

Nach 2 Stunden harter Arbeit bei hoffentlich großartigem Wetter bitten wir Sie, liebe Eltern, von 16 bis 17 Uhr zu einem großen Picknick dazu (*Karte: Ring*). Die Klassenelternvertreter/innen haben die Organisation dankenswerterweise in die Hand genommen. Bitte lassen Sie möglichst Ihr Auto zuhause. Die Parkmöglichkeiten sind begrenzt.

Rüsten Sie an diesem Tag Ihr Kind mit einem langärmligen Shirt (Brennnessel-Schutz), festen Schuhen (es kann matschig werden), Trinken & Lunchpaket, einem kleinen Handtuch, evtl. Gartenhandschuhen und Sonnencreme aus. Wer mag, kann mit stabilen Sandalen oder barfuß in die Alster. Die Kleidung sollte schmutzig werden dürfen.

Wir werden an diesem Tag das Essen beim Schulcaterer für alle Klassen des 6. Jahrgangs abbestellen.

